

Berliner Buchdruckerei, Actien-Gesellschaft.

Seherinnenschule des Lette-Vereins. — 30 Seherinnen. — 7 Schnellpressen. — Dampf. — Satinirwerke.

[5055.]

Die Herren Verleger Deutschlands machen wir ganz besonders auf unsere vorzüglich eingerichtete, mit Buchbinderei und Perforir-Anstalt versehene

Buchdruckerei

aufmerksam. Wir beschäftigen fast ausnahmslos nur Seherinnen, die so vorzüglich eingearbeitet sind, daß wir auch Noten und Sanskrit zu setzen im Stande sind. In unserer Offizin werden gedruckt:

- 1) Deutsche Roman-Zeitung.
- 2) Romane des Auslandes.
- 3) Der Frauen-Anwalt.
- 4) Die Frauenpost.
- 5) Landwirthschaftliche Frauen-Zeitung.
- 6) Deutsche Getreide-Zeitung.

Diese 6 Zeitungen sind gewiß ein Beweis der Solidität unserer Arbeit und der Billigkeit unserer Preise. Man weise diese reelle Offerte nicht von der Hand. Guten soliden Firmen wird Ostermehrcredit unsererseits nach Uebereinkunft gern gewährt.

Es empfiehlt sich hochachtungsvoll

Berliner Buchdruckerei, Actien-Gesellschaft.

Seherinnenschule des Lette-Vereins.
Berlin, Ritterstr. 47.

[5056.] Demnächst erscheint:

Katalog Nr. II.

enthalt.:

Allgemeine Theologie — Bibeln — Gebet- u. Erbauungsbücher — Predigten — Alte Drucke.

Nur Handlungen, die wirklich Verwendung haben, werden gebeten, zu verlangen.
Wien. **J. Brezner & Co.**

Für Buchdruckereien.

[5057.]

Ein junger, gebildeter Mann, welcher die Buchdruckerei praktisch erlernt und mehrere Jahre im Buchhandel gearbeitet hat, sucht bei bescheidenen Gehaltsansprüchen in einer Druckerei eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung, welche ihm Gelegenheit bieten würde, sich in seinem Fache noch weiter auszubilden. Derselbe, im Besitze eines Vermögens von circa 60,000 Mark, würde später event. als Theilhaber eintreten können. Gef. Offerten unter R. E. 999, an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Die Herren Verleger

[5058.] erlaube mir auf meine Methode, schnell und billig zu illustriren, aufmerksam zu machen, und verweise in dieser Beziehung auf das Werk „Reise-Skizzen“, von mir illustriert (Elberfeld, J. Loewenstein & Co.).

Elberfeld, Distelbecker Str. 62.

Herm. Würz, Maler.

[5059.]

Galvanos

naturgetreuer Bilder aus der Türkei, den Donauländern, Südrußland, Kleinasien etc.

Da jetzt die Blicke nach diesen Ländern gerichtet sind, offerire ich den Herren Verlegern illustrirter Zeitschriften die reichhaltige Auswahl von Galvanos aus der Zeitschrift „Aus allen Welttheilen“. Die Illustrationen sind größtentheils nach guten Photographien.

Verzeichnisse stehen jederzeit zu Diensten, und berechne ich für den □ Cmt. 10 A.

Leipzig, den 30. Januar 1877.

Ostwald Muc.

Die Buchdruckerei von Albert Koenig in Guben

[5060.] empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Herstellung von Werken, Broschüren, Zeitschriften etc. u. stellt bei correcter Ausführung sehr billige Preise.

Die Buchdruckerei arbeitet mit Dampfbetrieb u. ist mit derselben Stereotypie u. Buchbinderei verbunden.

B i t t e !

[5061.]

Sollte einem meiner Herren Kollegen der Aufenthaltsort des Herrn

Bernhard Howe

bekannt sein, so würde ich für die sofortige Mittheilung seiner genauen Adresse sehr dankbar sein.

Genannter Herr sammelte im vergangenen Jahr lange Zeit Subscriptionen auf Meyer's Conversationslexikon. Sollte ihm selbst diese Anzeige zu Gesicht kommen, so wird er ersucht, schleunigst die an mich verkauften und noch in seinem Besitze befindlichen Abonnementscheine an mich zurückzusenden.

Elberfeld, den 6. Februar 1877.

B. Hartmann.

[5062.] Soeben erschienen folgende Kataloge meines Antiquariats:

Boologie. Circa 1500 Werke.

Astronomie. Circa 600 Werke.

Bitte, zu verlangen.

Halle a/S., 1. Februar 1877.

H. W. Schmidt.

[5063.] Berliner Verlegern,

die viel oder umfangreiche Auflagen in

Stereotypdruck

zu vergeben haben, wünscht eine im kräftigen Betriebe stehende Buchdruckerei zu dienen. Prompteste Lieferung. Sehr billige Preise! Adressen sub A. O. 884. besördern Haasenstein & Vogler in Berlin S.-W.

[5064.] Materne, Steuer-Examinatorium — als äußerst praktisch anerkannt — offerire ich in d. Vorräthen mit Verlagsrecht billig zum Kauf, weil in d. Richtung m. Verlagses nicht passend.

A. Reifemig in Gera.

Remittenden

[5065.] aus Rechnung 1876 erwarte spätestens bis 30. Juni a. c., auch von allen entfernten und überseeischen Handlungen. Alle nach diesem Datum in Leipzig eintreffenden Remittenden ist mein Herr Commissionär beauftragt zurückzuweisen.

Jena, 1. Februar 1877.

Hermann Costenoble,

Verlagsbuchhdlg.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart.

[5066.]

Wir geben nachstehend die am Kopf unserer soeben versandten diesjährigen Remittendenfactur abgedruckten Notizen auch an dieser Stelle bekannt und bitten die Herren Sortimenter, solchen gef. beste Beachtung schenken zu wollen:

1. Remittenden, die nach dem 1. Juli 1877 hier eintreffen, nehmen wir nicht mehr an.
2. Die mit einem † bezeichneten Artikel können wir nicht zur Disposition stellen lassen und erwarten solche auch von den entferntesten Handlungen zurück. Zugleich erklären wir, daß wir fest verlangte Artikel, sowie ramponirte, resp. aufgeschnittene Exemplare unter keinem Vorwande zurücknehmen werden. Unsere gebundenen Ausgaben sind nur in feste Rechnung geliefert.
3. Disponenden gestatten wir nur den Handlungen in mäßigem Umfange, welche alle Gefahr für dieselben übernehmen. Handlungen, welche gar nicht oder unvollständig saldiren, verlieren das Dispositionsrecht über die Commissionsartikel; sie haben solche sämmtlich, auch aus neuer Rechnung 1877, sofort zu remittiren. Ebenso verlieren sie jede Vergünstigung eines ferneren Credits und haben auch die neue Rechnung sofort durch Zahlung, soweit nicht remittirt wurde, auszugleichen. Ueberträge verbitten wir uns ebenso höflich als bestimmt; wir erwarten unbedingt den vollen Saldo zur Ostermesse.

Wir sandten unsere Remittendenfactur an alle Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen; sollte die eine oder andere Firma übersehen worden sein, so bitten wir, gef. nachverlangen zu wollen.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[5067.] **P. L. Folmer**, Buchh. in Groningen (Holland) bittet um Einsendung von Antiquar- und Auktionskatalogen in einfacher Anzahl direct pr. Post.

[5068.] Bei **P. L. Folmer**, Buchh. in Groningen (Holland) erschien:

- Katalog Nr. 6. Medizin.
- Katalog Nr. 8. Theologie.
- Katalog Nr. 9. Jurisprudenz.
- Katalog Nr. 10. Literatur- und Sprachwissenschaften.

Bitte, in einfacher Anzahl direct zu verlangen. Baar mit 20% Rabatt.

[5069.] Inserate von Fachliteratur sind von bestem Erfolge im

Rheingauer Weinblatt.

Preis pr. Zeile 20 A mit 25% Rabatt.

Verlag der **G. Faber'schen** Buchhdlg. in Mainz.

[5070.] Heute versandte Remittendenfacturen D.-M. 1877. Diejenigen geehrten Handlungen, welche nach Ablauf von 8 Tagen nicht in Besitz einer solchen gelangt sind, bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 6. Februar 1877.

Karl Scholze.